



## Kreiszeitung Wochenblatt

02. Juni 2010

### Billard-Ass griff in Trickkiste

Beeindruckende Show von Profispieler Ralph Eckert in der „Vulkan Stern“-Spielhalle

Bc. BUCHHOLZ. Einer, der das Spiel mit den sechs Löchern und dem Queue aus dem Effeff beherrscht, gab am Samstagabend eine Kostprobe seines Könnens in Buchholz: Die Spielhallen-Betreiberfirma „Vulkan Stern“ lotste Billard-Ausnahmekönner Ralph Eckert (45) in die Nordheide.

Der zeigte den rund 30 Interessierten im Keller der im Dezember eröffneten „Zockerhöhle“ im Kabenhof alles, was er drauf hat. Spektakulärer Höhepunkt seiner Show: Julia Köhler, 22-jährige Spielhallen-Mitarbeiterin, legte sich auf den Tisch, nahm ein blaues Kleiderstück zwischen ihre Zähne und balancierte die schwarze Kugel drauf. Eckert setzte den Queue an und kickte mit der auf einem Kreide-Türmchen Tischrand postierten weißen Kugel die schwarze von Julias Zähnen. „Tat gar nicht weh“, lachte die junge Frau.

Eckerts Karriere begann 1982 als der Mannheimer eines der ersten deutschen Billardcafé's in seiner Heimatstadt besuchte. Betreiber Tobias Kim, ein Chinese, wettete, dass er den relativ

talentfreien Eckert zu einem Billardprofi schmieden könnte. Es klappte. Eckert wurde Nationalspieler und 2004 Weltmeister im Trick-Poolbillard. Er spielte Turniere auf der ganzen Welt. Kann man davon leben? „Es reicht zum Überleben“, sagte Eckert mit einem Grinsen.

Heute spielt er nicht mehr die ganz großen Turniere, setzt mehr auf Show-Wettkämpfe. So wie jüngst im marokkanischen Casablanca vor rund 2.000 Zuschauern. Zudem trainiert Eckert die thailändische Nationalmannschaft. Sein nächster Höhepunkt: der Worldcup of Trickshots in Conneticut/USA.



Achtung, nicht verschlucken: Julia lässt sich von Ralph Eckert eine Kugel von den Zähnen schießen